

**Zeitschrift:** Neue Schweizer Rundschau  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** - (1927)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Gedichte  
**Autor:** Hardekopf, Ferdinand  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-758281>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Contra Platen

Von Ferdinand Hardeköpf

« Wer in Gedichten den Krieg mir erklärt,  
Dem soll es verziehn sein ».

August Graf von Platen-Hallermünde.

Fände man in einem Buch einmal Gaselen,  
Und es träfe sich, daß sie vom Grafen Platen sind – :  
Ach, dann wär' es ganz absurd, sich zu verhehlen,  
Daß sie ausgeklügelt und nicht recht geraten sind,  
Daß sie, weil Natur und Saft dem Autor fehlen,  
Überlastet mit heterogenen Daten sind,  
Welche, hergeholt aus fernen Archipelen,  
Bildungselemente eines Literaten sind,  
Eines Dandy, Amateurs von toten Seelen,  
Dem Philologie und Kunstgeschichte Pathen sind.  
Wer vermöchte diese Strophen zu empfehlen,  
Die pedantisch gleich morbiden Referaten sind,  
Und die, in der Hochmuts-Gangart von Camelen,  
Äusserungen eines geistigen Castraten sind?  
Wieviel Schnörkel, Arabesken, Parallelen  
Doch in diese Omeletts hineingebraten sind,  
Welche, compiliert aus halbverfaulten Mehlen,  
Übergiftet mit phosphorischen Sulfaten sind!  
Wer verzehrte da Langousten und Makrelen,  
Wo die Tischgenossen Simili-Piraten sind?  
Wen gelüstete, zu portern und zu alen,  
Wo sovieler Platinuden zu durchwaten sind?  
Und wer ließe sich den Schein des Beifalls stehlen  
Durch entnernte Künste, die gleich dürren Saaten sind?  
Wann erklingen aus vertrauensvollen Kehlen  
Diese Verse, die so falsch wie Renegaten sind?  
Und betrachten Biedermänner nicht mit schelen  
Augen Prunkgebilde, die wie Blei-Dukaten sind,  
Schleckerbackwerk, parfümiert mit Asphodelen,  
Pfefferschoten, die noch röter als Tomaten sind,  
Bösen Zimmet aus verdächtigen Cannelen,

*Canthariden, die in teuflischen Salaten sind?  
Fragen wir doch Goethe'n, Tasso'n, Marc Aurel'en,  
Und was derlei Geistespotentaten sind:  
Wie darf ein Poët mit seinem Ruhm krakeelen,  
Dessen Reime Stoff für Zungen-Akrobaten sind,  
Circuswände mit attrappischen Paneelen  
Für Artisten, welche Automaten sind,  
Virtuoses Spiel mit listigen Cautelen,  
Falltür-Tricks von Rastas, die in Kemenaten sind,  
Ein Jonglieren vor aesthetischen Adelen,  
Die hysterisch im Verkehr und im Privaten sind?  
...Nein, verwiesen zu den Pseudo-Ariëlen  
Seien Geister, die wie August Graf von Platen sind!*

## Entzauberung

Von Ferdinand Hardekopf

*Lieulich war die Maiennacht,  
Doch die Zeit ist auf Record bedacht.*

*Das Heizwerk « Sonne » (Monstre-Dividenden)  
Erhielt die Ordre: « Frühling eiligst schänden. »  
Syringen-Hauch, betäubtem Leid verwandt:  
Bist verbrannt.  
Du süße Deutung — : ausgeliefert,  
Die Mondnacht copiös verungeziefert  
Mit Parasiten, Hexenschwarm, Un-Mädchen, die in Säcken,  
Absurd gespannten Schnittes, stecken  
Und, so accentuiert, erreichen,  
Dass sie, den Knaben gleichend, doch nicht gleichen.  
Sie tragen abgekürztes Haar und trügen  
Kurze Beine... (Lügen)... — :  
Aber, klaren Strumpfes, setzen sie  
Die Anatomie,  
Und zerstäuben die primeur  
Von Quelques fleurs;  
Bieten, aus bewußten  
Krusten  
Von Schminken,  
Schinken;  
Uniform  
Eine Norm;  
Stramm  
Ein Programm;  
Ordnungsseits  
Reiz;  
Zeitgemäss  
Toute la pièce.*

*Lockt so Rotundes,  
Als Fetisch,  
Profundes  
Magnetisch?*

*..Hi, da vergehn zu Skeletten  
Die täuschenden Fetten,  
Lemurisch vergasen  
Sich spitzige Nasen,  
Notdürftige Augen  
Verglimmen in Laugen.  
Doch es ziffern Geschäfte  
Sich pfiffig in Hefte.  
Libertinagen  
Alauniger Pagen.  
Ein Spuk,  
Den Thomas Cook  
Buk.  
Ekel-  
Gerekel.  
Banales siècle!*

*..Ha, diese Mondnacht,  
Von Gespenstern bewohnt, kracht!  
Der Duft wird zerbeizt,  
Das Reiz-Girl ent-reizt,  
Barock-Stil ent-rockt,  
Die Lockung ent-lockt,  
Das Maienlicht cubisch,  
Das Maidgesicht bubisch,  
Mai-Lily ent-mait,  
Ihr Opfer befreit:  
Aus Lüge wird Wahres,  
Beschnittenen Haares!*

*..Hei, wie flott wir entrinnen  
Den Rauschspenderinnen!  
Gloriolen-Beschneidung  
Bewirkte: Ent-Maidung;*

*Des Skalpschopfs Verkürzung :*  
*Entgiftung, Entwürzung ;*  
*Der verschobene Ton :*  
*Defascination.*  
*Der Schere*  
*Lehre*  
*Entschlängelte : Leere.*  
*Seelen-Schere :*  
*Collectiv-Selbstmord der Bajadere !*  
*Das Ende des Lieds :*  
*Dies Frontispiz*  
*Eines subalternen Poney,*  
*Das kaum wiehert : Time is money,*  
*Unterholzpfers, bunt, im kryptogamischen Gestrüpp.*  
*Soviel Ocker-Aphroditen :*  
*Lauter Nieten,*  
*Zwerg-Messalinen,*  
*Mechano-Maschinen,*  
*Entstirnte Nullen,*  
*Entdirnte Ampullen.*  
*Erotik :*  
*Zerotik.*  
*Entzauberter Ritus ;*  
*Ediertester Titus,*  
*Kaum noch Mädchen-Namengleiches,*  
*Untergang des Damenreiches !*

*Wollen wir den Damen danken*  
*Für die Crisis ihrer Ranken ?*  
*Sie enträtselten uns spät*  
*Ihre beste Qualität :*  
*Negligierbarkeit.*  
*Ignorierbarkeit.*  
*Wir sind frei ! die Freier sind befreit !*